



## Anfragen zum Plenum zur Plenarsitzung am 16.06.2021 – Auszug aus Drucksache 18/16598 –

### Frage Nummer 34 mit der dazu eingegangenen Antwort der Staatsregierung

Abgeordneter **Gerd Mannes** (AfD) Ich frage die Staatsregierung, zum Zeitpunkt der Beantwortung der Anfrage zum Plenum, was ist der geplante/voraussichtliche Zeitpunkt der Inbetriebnahme im Rahmen der Energiewende neuer/geplanter Erdgaskraftwerke, Gas-und-Dampf-Kombikraftwerke und Kraft-Wärme-Kopplungs-Anlagen (KWK-Anlagen) in Bayern (in Jahren, bitte nach Kraftwerksprojekt aufschlüsseln), was ist die gesamte und jeweilige geplante/voraussichtliche Nennleistung dieser Kraftwerke (in MWh, bitte nach Kraftwerksprojekt aufschlüsseln) und was sind die gesamten und jeweiligen geplanten/voraussichtlichen Investitionskosten dieser Kraftwerke (in Euro, bitte nach Kraftwerksprojekt aufschlüsseln)?

### Antwort des Staatsministeriums für Wirtschaft, Landesentwicklung und Energie

Zu folgenden Erdgaskraftwerken, Gas-und-Dampf-Kombikraftwerken und KWK-Anlagen in Bayern liegen Informationen zu konkreten Planungen bzw. zur voraussichtlichen Inbetriebnahme vor:

Projekt/Standort	Typ	Leistung	Geplante Inbetriebnahme
Irsching 6	Gaskraftwerk	300 Megawatt	01.10.2022
Gaskraftwerk Leipheim	Gaskraftwerk	300 Megawatt	05.08.2023
GuD 3 Unterföhring der SWM	gasbetriebene KWK-Anlage	Keine Angabe	Keine Angabe
		<b>Summe: 600 Megawatt</b>	

Bei beiden erstgenannten Projekten Irsching 6 und Gaskraftwerk Leipheim handelt es sich um sog. besondere netztechnische Betriebsmittel nach § 11 Abs. 3 Ener-

giewirtschaftsgesetz, welche auf wesentliches Betreiben der bayerischen Staatsregierung zur Gewährleistung der Netzstabilität etabliert wurden. Die Kosten der jeweiligen Kraftwerksprojekte sind Betriebsinterna und liegen der bayerischen Staatsregierung nicht vor.

In den Jahren 2018 und 2019 wurden in Bayern jeweils mehr als 900 KWK-Anlagen mit über 100 MW Nennleistung pro Jahr errichtet. Da die Datenquelle (Marktstammdatenregister <https://www.marktstammdatenregister.de/MaStR>) noch weiteren Revisionen unterliegt, wird auf die Angabe eines genauen Zubauwertes verzichtet. Eine weitere Aufstellung zukünftig geplanter Projekte liegt nicht vor.

Die Staatsregierung begrüßt die Planungen der Stadtwerke München, die geplante KWK-Anlage GuD 3 Unterföhring für den zukünftigen Betrieb mit regenerativen Brennstoffen wie Biomethan oder Wasserstoff auszulegen. Damit wird ein wichtiger Beitrag zur Vereinbarkeit von Versorgungssicherheit und Umweltfreundlichkeit geleistet. Auf den Aspekt der Versorgungssicherheit legt die Staatsregierung durch intensive Begleitung der verschiedenen, vorausschauenden und zyklisch durchgeführten Versorgungssicherheitsanalysen des Bundes im Zuge der nachhaltigen Energiewende ganz besonderen Wert.